

# **Baja California**

# **Mexiko**

**Biologische Beobachtungen  
auf einer naturkundlichen Gruppenreise  
des Veranstalters Intercontact, Remagen**

**13. bis 31. März 2019**

**Jochen Tamm**



**Erhängter Rotluchs an einem Fischadler-Horst (Foto: Wolfgang Bittmann).**

**Die Charakteristika von Baja California sind Meer und Wüste.  
Auf diesem Bild finden ihre tierischen Vertreter auf makabere Weise zusammen.**

**Fotos Jochen Tamm, soweit nicht anders angegeben**

**Reiseleitung:** Wolfgang Bittmann

**Teilnehmer:**

Dittrich, Marlies  
Gothe, Eleonore  
Jacobs, Deert  
Meyer, Gudrun  
Meyer, Joachim  
Rüdenauer, Barbara  
Rüdenauer, Klaus  
Tamm, Dr. Jochen



**Die Reisegruppe (Archiv Meyer)**

## **I. Zusammenfassung**

Die ornithologische Gruppenreise wurde von Intercontact, Remagen, veranstaltet. Die Gruppe bestand aus acht Kunden und einem deutschen Reiseleiter(s. o.) sowie aus einem Fahrer des Kleinbusses und einem einheimischen Orni-Guide.

Ziel der Reise war es, die Vogelwelt der Halbinsel Baja California sowohl entlang der Küsten als auch im trockenen Landesinneren kennenzulernen. Dabei spielten neben den lokalen Brutvögeln überwinternde und durchziehende Arten der nordpazifischen Region eine große Rolle.

Darüber hinaus wurden auch andere Tiergruppen, besonders die Wale in den Küstengewässern, sowie die überaus eigentümliche und attraktive Vegetation dieses Gebietes ins Auge gefasst. Bei letzterer kamen uns vorangegangene Regen zu Gute, die vor allem im Norden der Halbinsel einen selten intensiven Blühaspekt zur Folge hatten.

Mit etwa 180 festgestellten Vogelarten (Gruppengesamtergebnis) war die Reise ornithologisch erfolgreich. Unter den Zugvögeln hervorzuheben sind ein ungewöhnliches Massenaufreten des Pazifik-Tauchers mit weit über 1000 Individuen auf dem Golf bei Bahía de los Ángeles sowie große Schulen von Schwarzhalstauchern und das gemeinsame Auftreten von Clark- und Renntauchern. Auch die reichen Artenspektren der Enten, Limikolen, Möwen und Seeschwalben waren bemerkenswert. Einzigartig war ein kleiner, einsamer Aleuten-Alk auf der sturmgepeitschten Lagune Ojo de Liebre bei Guerrero Negro während unserer Grauwal-Beobachtung.

Unter den Landvögeln sind die Beobachtungen des Kalifornischen Kondors, der überaus zahlreich brütenden Fischadler, des Rennkuckucks, der diversen Spechte, Kolibris, Zaunkönige und Trupiale bemerkenswert. Höhepunkte waren auch die Begegnungen mit den Trauer-Seidenschnäppern, dem Rubin-Tyrann, dem Schmalschnabel-Kardinal und dem attraktiven Männchen der Kieferntangare.

In Erinnerung bleiben werden auch die nahen Begegnungen mit den Grauwalen und Delphinen, Kalifornischen Seelöwen, Koyoten und dem Graufuchs sowie dem toten Rotluchs, der sich an einem Fischadlerhorst verfangen und kopfüber hängend einen schlimmen Tod erlitten hatte. Und nicht zu vergessen die Texas-Klapperschlange, die sich auf der Straße liegend die Abendsonne genenigte und dann von uns auf sicheres Gelände gerettet wurde.



**Die Gruppe beobachtend auf einem Höhenrücken am Aufstieg zur Sierra San Pedro Mártir**

## II. Reisebedingungen, Logistik

Dem ariden Klima entsprechend war es fast durchgängig sonnig und sommerlich warm. Während der gesamten Reise fiel kein Regen. Nur am 22. März – just während der ersten Wallfahrt – blies ein stürmischer Wind bei wolkenverhangenem Himmel und durchnässte uns auf dem Boot gründlich.

Unser Reisefahrzeug, ein Mercedes-Kleinbus, war technisch einwandfrei und wurde von unserem Fahrer Federico souverän gefahren. Allerdings war dieser Bus für eine ornithologisch orientierte Gruppe unserer Größe zu klein. Für das Tagesgepäck und die optische Ausrüstung war zu wenig Platz. Teile fielen im Bus umher oder aus diesem heraus. Das Ein- und Aussteigen mit Ausrüstung – vielfach am Tag nötig – war eine Quälerei. Man behinderte sich gegenseitig. Sehr nachteilig waren auch die getönten Fensterscheiben. Die hinten Sitzenden konnten damit nicht mehr nach außen schauen, wenn die seitliche Schiebetür für die bessere Sicht der vorne Sitzenden geöffnet wurde.

Die Tagesausflüge waren einfach und stellten geringe Ansprüche an Geländegängigkeit und Kondition. Die Mittagshitze war allerdings manchen Teilnehmern unbequem bis unbehaglich.

Die Lodges waren zum großen Teil funktionstüchtig und komfortabel. Nur in wenigen Häusern trafen wir sehr einfache Verhältnisse an, wie in der Rancho Meling. Aber das war akzeptabel, zumal die umgebende Natur mehr als entschädigte.

Auch die Verpflegung war überall reichlich und gut, wenn man von einigen Ausreißern bei den selbst zu zahlenden Abendessen in Restaurants einmal absieht.

Ein Nachteil für eine ornithologische Exkursion ergab sich aus der Tatsache, dass fast jeden Morgen zur besten Vogelbeobachtungszeit zwischen 7 und 8 Uhr gefrühstückt wurde. Das kostete uns zweifellos so manche gute Beobachtung und Art. Man hätte sich gewünscht, dass wir erst nach den Morgengängen gefrühstückt oder Esspakete mit hinaus genommen hätten.

Unser Local Guide Ernesto entdeckte für uns so manche schwierige Vogelart – auch die Klapperschlange und den toten Rotluchs – und konnte mit seiner digitalen Ausrüstung vorzügliche Bilder und Gesänge vorführen.

## III. Danksagung

Den Funktionsträgern dieser Reise und den Mitwirkenden an der Nacharbeit zu dieser Reise sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt:

**Wolfgang Bittmann** für die ausgezeichnete Reiseleitung, die vor allem fachlich von höchster Qualität war, für das bereitstellen von Bildern und für das Redigieren des Manuskriptes dieses Berichtes;

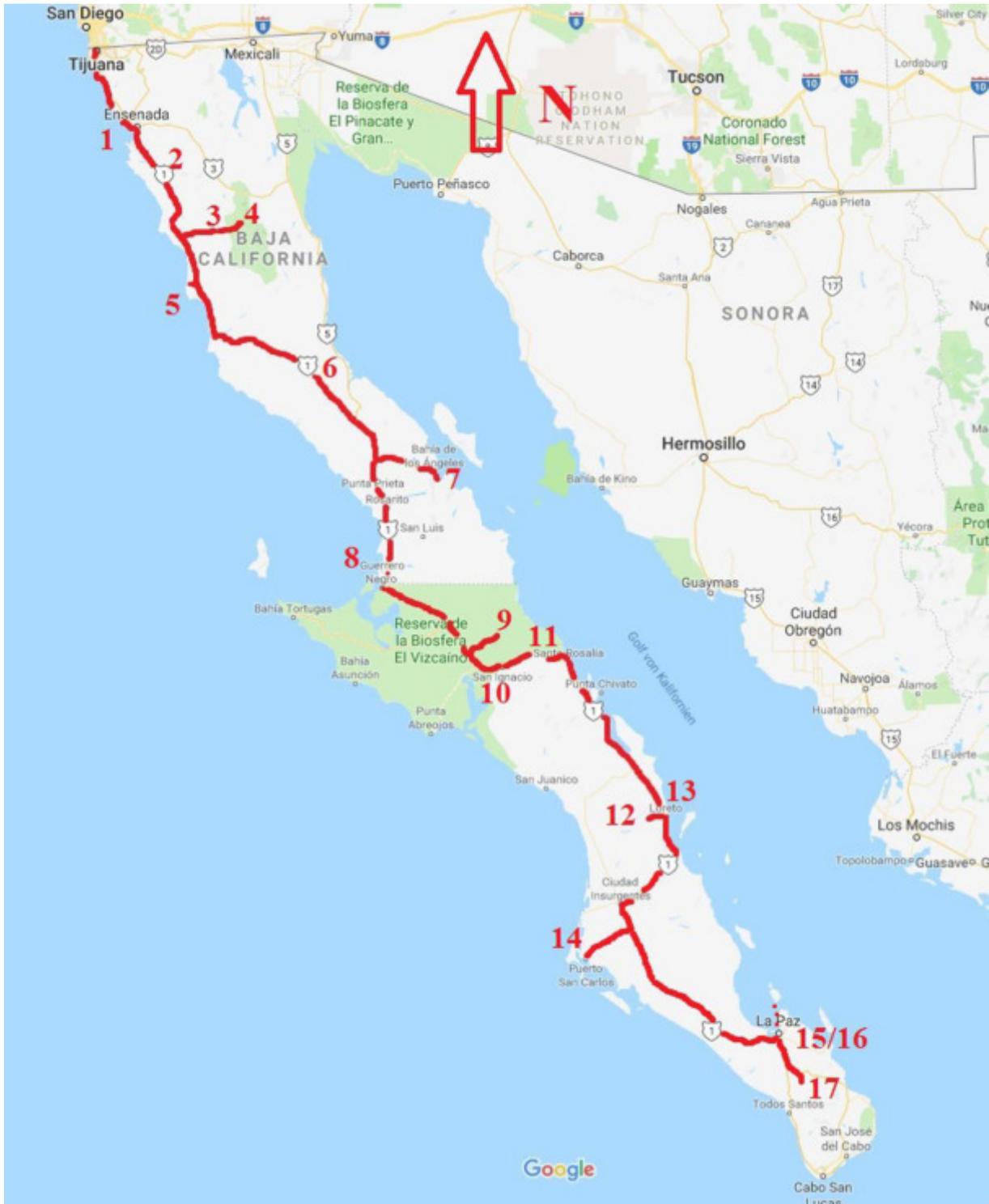
**Federico Cornejo** für die ausgezeichnete Beherrschung seines Kleinbusses und die absolute Zuverlässigkeit bei gleichbleibend großer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft;

**Ernesto Salmeron** für die ornithologische Begleitung und das Finden so mancher interessanten Tiere;

**Frederick Klusters** für die engagierte und fachkundige Führung in Mexiko City.

**Barbara und Klaus Rüdener** für die Bereitstellung von Bildern und einer ausführlichen Pflanzenliste (siehe am Ende des Kapitels „Pflanzen“);

**Gudrun und Joachim Meyer** für die Bereitstellung von Bildern.



**Rote Linie**

**Fahrstrecke**

**Rote Numerierung**

**Die wichtigsten Exkursionsorte gemäß der folgenden Auflistung in der gefahrenen Reihenfolge**

## IV. Die wichtigen Exkursionsgebiete

1. **Flachsee und Sumpf Lagunita bei Santo Tomás**  
Flachsee in der Pazifik-Küstenebene mit angrenzenden Röhrichten und Riedern
2. **Weingut bei Santo Tomás**  
Ebene Rebflächen mit angrenzenden Hängen, die von Trockenbusch (Chaparral) eingenommen werden; Baumhaine um die Gebäude
3. **Rancho Meling im Bergland San Pedro Mártir**  
Naturnahe Gehölze, Wiesen und Weiden um die Ranch neben einer natürlichen Bachaue mit Weidendickichten
4. **Nationalpark Sierra de San Pedro Mártir**  
Semiaride, montane Gebüschfluren und hochmontaner Kiefernwald (noch mit Schneefeldern) bis zum Observatorium in 2800 m ü. NN
5. **Pazifikküste bei San Quintín**  
Flache Meeresbuchten, Lagunen und Watflächen, umgeben von Salzwiesen und Dünen
6. **Kakteen-Halbwüste um Cataviña**  
Typische Baja-Halbwüste mit Säulenkakteen und den diversen endemischen Fouquieria-Büschen; eingestreute Felsformationen
7. **Strände und Inseln im Golf von Kalifornien bei Bahía de los Ángeles**  
Kies- und Sandstrände sowie vorgelagerte Felseninseln mit kleinen Mangrovenbeständen an der Golf-Küste; Kakteen-Halbwüste im Hinterland
8. **Pazifikküste bei Guerrero Negro**  
Große Meeresbucht Ojo de Liebre (Grauwal-Setzplatz) vor einer weiten Küstenebene mit Marschen und Trockenbusch sowie dem größten Salinenfeld der Welt
9. **San Francisco-Gebirge**  
Trockenbusch in felsigen Hängen und Schluchten des mittleren Berglandes
10. **Stausee bei San Ignacio**  
Zwei eutrophe Teiche in einer Baumoase am Rande des Städtchens
11. **Trockenbusch im Gebiet der Vulkankegel Tres Virgenes**  
Lichter Trockenbusch mit Säulenkakteen, alte Lavafelder.
12. **Sierra de la Giganta und Mission San Javier**  
Felsige Trockenbuschhänge und wildes Bachtal im mittleren Bergland
13. **Golfküste bei Loreto**  
Sandstrand und Trockenflussbett nahe der Stadt; vorgelagerte Felseninseln mit Vogelkolonien (Braune Pelikane)

14. **Pazifikküste bei Ciudad Constitución**  
Große Meereslagunen mit Dünenfeldern und Mangroven; im Hinterland Küstenebene mit Trockenbusch
15. **Golfküste bei La Paz**  
Felseninseln mit Vogelkolonien (Fregattvögel)
16. **Klärteiche und Wiesen bei La Paz**  
Mehrere eutrophe Flachteiche und Schlickflächen sowie fette Wiesen und Gebüsche am Stadtrand
17. **Santuario de los Cactus im Hügelland südlich von La Paz**  
Intakter, hochwüchiger Trockenwald in privatem Schutzgebiet



Weinprobe bei Santo Tomas (Foto Joachim Meyer)

## IV. Verlauf der Reise

- 13.3. Flug von Frankfurt nach Mexico City; Quartiernahme im Hotel Histórico Central
14. Vormittags Rundgang durch das Stadtzentrum Mexico Citys; nachmittags Flug nach Tijuana im Norden Niederkaliforniens; Weiterfahrt mit dem Kleinbus entlang der Pazifikküste nach Süden bis Ensenada; Quartier im Hotel Cortez
15. Weiterfahrt nach Süden; Besuch des Flachsees Lagunita und eines Weingutes bei Santo Tomás; Fahrt ins Bergland zur Rancho Meling; dort Quartiernahme
16. Tagesexkursion in die Sierra San Pedro Mártir bis zum Nationalparkzentrum und zur Sternwarte; Nachtgang auf Eulen an der Rancho Meling
17. Vormittags Fahrt nach Süden bis San Quintín; mittags Gepäckabgabe im Hotel Misión Santa María und Besuch des örtlichen Museums; nachmittags Vogelbeobachtung an den Meereslagunen der Region; Quartier Misión Santa María
18. Morgens nochmals Vogelbeobachten an den Meereslagunen bei San Quintín; Mittagspause am Hotelstrand; Weiterfahrt nach Cataviña; nachmittags und abends Durchstreifen der Kakteen-Halbwüste der Region; Quartier im Hotel Misión Cataviña
19. Morgens Pirsch am Hotel; danach Wanderung durch die benachbarte Kakteen-Halbwüste; Weiterfahrt mit Stopps in der Wüste bis an die Ostküste Baja Californias nach Bahía de los Ángeles; Abendgang am Strand der Bucht La Gringa; Quartier im Hotel Villa Vitta
20. Vormittags Bootsfahrt zu Inseln im Golf von Kalifornien; abends Suchgänge an der Küste und in der Kakteen-Halbwüste; Quartier im Hotel Villa Vitta
21. Fahrt nach Guerrero Negro; Besuch der dortigen Groß-Salinen und des Vogelschutzgebietes Refugio de Aves; Quartier im Halfway Inn
22. Vormittags Bootsfahrt auf der Lagune Ojo de Liebre zur Grauwal-Beobachtung; nachmittags Vogelbeobachtung am alten Leuchtturm; Quartier im Halfway Inn
23. Vormittags nochmals Vogelbeobachtung im Schutzgebiet Refugio de Aves; Fahrt ins San Francisco-Gebirge und Besichtigung der altindianischen Felszeichnungen; nachmittags Fahrt nach San Ignacio und Stop am Stausee; Quartier im Desert Inn San Ignacio
24. Vormittagswanderung durch die Halbwüste bei den Vulkankegeln Tres Virgenes; Fahrt nach Loreto über Santa Rosalia incl. einem kurzen Stopp in der Bahía Concepcion; Quartier im Hotel Hacienda Suites
25. Fahrt in die Sierra de la Giganta und zur Mission San Javier; abends Vogelbeobachten am Strand; Quartier im Hotel Hacienda Suites
26. Vormittags Bootsfahrt auf dem Golf und Besuch der Vulkaninsel Coronado mit Vogelfelsen und einer Kolonie der Kalifornischen Seelöwen; Mittagspause auf der Insel; Fahrt nach Ciudad Constitución; Quartier im Hotel Oasis

27. Fahrt zur Küste bei López Mateos; Bootsfahrt auf der Lagune; nachmittags weitere Bootsfahrt zu einem Dünengebiet und Wanderung an die Außenküste des Pazifik; Quartier im Hotel Oasis
28. Nochmals Bootsfahrt auf der Lagune bei López Mateos zu Beobachtungen in der Mangrove; Mittagspause mit Picknick am Strand; danach weitere Bootsfahrt; Autofahrt nach La Paz; Quartier im Hotel Catedral La Paz
29. Bootsausflug zur Insel Espíritu Santo; dort Mittagspause mit Picknick; Abschlussabend im Hotel Catedral La Paz
30. Morgenexkursion zu den Klärteichen von La Paz; danach Fahrt in das private Schutzgebiet Santuario de los Cactus, ein Trockenbuschwald
31. Vormittags Taxi-Transfer von La Paz zum Flughafen San José de Cabo; nachmittags Flug nach Denver/Colorado zum Antritt einer zweiten Reise; die übrige Gruppe flog über Mexico City nach Frankfurt



**Das nördliche Küstenbuschland, nach Regen vergoldet vom Kalifornischen Schlafmohn.**



**Der Kiefernbergwald der Sierra San Pedro de Mártir an der Sternwarte (2800 m über NN), Streifgebiet der Kalifornischen Kondore. Wir sahen sie just dort.**



**Die Jeffrey-Kiefer dominiert im Bergwald.**



**Die nördliche Wüste; dort fehlen noch die Säulenkakteen; dafür dominieren die eigenartigen Fouquieriaceen mit zwei Arten, kahle, stachelige Stämme und endemisch für die Region.**



**Bald treten jedoch zu den Fouquieriaceen (hier der Cirio *F. columnaris*) die ersten Säulenkakteen hinzu (hier der vorherrschende Cardón *Pachycereus pringlei*).**



**Weiter im Süden bestimmt der Cardón das Bild der Wüste.**





Und natürlich bestimmen die Küsten die Landschaft, seien es Fels- und Sandküsten oder Lagunen.



## V. Vögel

Auf dieser Reise sah ich **189 Vogelarten**. Der Reiseleiter notierte für die Gruppe 183 Vogelarten (siehe die offizielle Artenliste von W. Bittmann, Intercontact-Naturreisen). Weitere Vogelarten wurden nur gehört, aber von mir nicht aufgelistet.

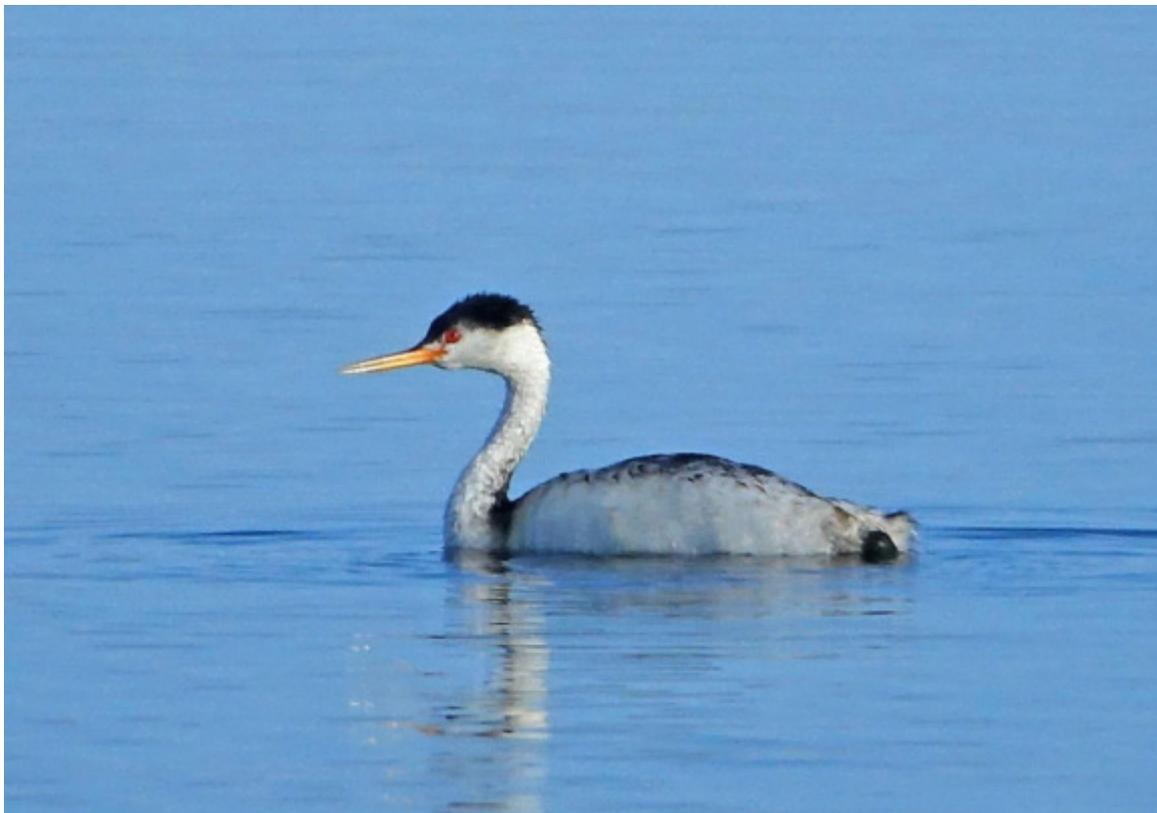
Die Landvogelarten, insbesondere diejenigen der Trockenwälder und –gebüsche, waren gut vertreten. Allerdings kamen die typischen Spottdrosseln recht wenig in Anblick. Mehrere ihrer Arten tauchten gar nicht auf. Auch die Finkenvögel und Ammern waren unterrepräsentiert. Die sehr attraktive Bergwachtel in den montanen Gebüschern des Nordens der Halbinsel wurde nur gehört. Für dieses sehr reiche Gebiet im Norden hatten wir eindeutig zu wenig Zeit reserviert.

Die Überwinterer und Durchzügler zeigten sich artenreich, besonders die Taucher und Enten; weniger die Limikolen und Alken. Der seltene und schwierige Bergregenpfeifer, der auf Baja California spärlich überwintert, wurde am Straßenrand kurz gesehen (2 Ex.), doch der Bus trotz Hinweises nicht zum Halten gebracht. Für mich ein ornithologischer Tiefpunkt auf dieser Reise.

Insgesamt war die Vogelbeobachtung als erfolgreich und repräsentativ anzusehen. Es wurde konzentriert beobachtet, und es fand auch ein gewisser Austausch unter den Beobachtern statt. Das führte zum Erfolg.

Freilebende, aber züchterisch veränderte Vögel, also letztlich verwilderte Haustiere, wurden in die Artenliste nicht aufgenommen (zwei Fälle).

In blauer Schrift: nur in Mexico City gesehen



**Clark-Taucher waren auf Meereslagunen mehrfach anzutreffen. Sie sind dort Wintergäste aus Nordwest-Amerika.**

## Kommentierte Vogelartenliste

Die Reihenfolge der Artnennungen in der Liste orientiert sich an der offiziellen Artenliste von INTERCONTACT.

Die deutschen Namen wurden größtenteils entnommen aus

DEL HOYO, J. & N. J. COLLAR (2014): HBW and BirdLife International Illustrated Checklist of the Birds of the World. Vol. 1 and 2. Lynx Edicions, Barcelona.

<b>Common Loon</b>	<b>Eistaucher</b>	<b>Gavia immer</b>
	Mehrere Ex. auf den Meeresbuchten bei San Quintín; je 1 Ex. auf den Meeresbuchten bei Bahía de los Ángeles und Guerrero Negro	
<b>Pacific Loon</b>	<b>Pazifik-Taucher</b>	<b>Gavia pacifica</b>
	Über 1000 Ex. auf dem Golf bei Bahía de los Ángeles; 1 Ex. auf einer Lagune bei San Quintín	
<b>Eared Grebe</b>	<b>Schwarzhalstaucher</b>	<b>Podiceps nigricollis</b>
	Große Schulen auf dem Meer bei Bahía de los Ángeles und den Lagunen bei Guerrero Negro, vereinzelt auch anderswo	
<b>Pied-billed Grebe</b>	<b>Bindentaucher</b>	<b>Podilymbus podiceps</b>
	Häufig in der Marsch bei Guerrero Negro; vereinzelt auch auf anderen Flachgewässern	
<b>Least Grebe</b>	<b>Schwarzkopf-Zwergtaucher</b>	<b>Tachybaptus dominicus</b>
	1 Ex. auf einem Flusskolk in der Sierra de la Giganta	
<b>Clark's Grebe</b>	<b>Clark-Taucher</b>	<b>Aechmophorus clarkii</b>
	2 Ex. auf Lagune bei San Quintín (mit Renntauchern), 1 Ex. auf Lagune bei Guerrero Negro	
<b>Western Grebe</b>	<b>Renntaucher</b>	<b>Aechmophorus occidentalis</b>
	Regelmäßig in kleinen Trupps auf Lagunen	
<b>American White Pelican</b>	<b>Nashornpelikan</b>	<b>Pelecanus erythrorhynchos</b>
	Regelmäßig kleine und große Trupps auf den Lagunen	
<b>Brown Pelican</b>	<b>Braunpelikan</b>	<b>Pelecanus occidentalis</b>
	Zahlreich an den Küsten; große Ansammlung von ca. 15 000 Ex. auf einer Insel im Golf vor Loreto	
<b>Magnificent Frigatebird</b>	<b>Prachtfregattvogel</b>	<b>Fregata magnificens</b>
	Recht häufig an den Küsten im Südteil der Halbinsel; Brutkolonie mit über 1000 Ex. auf der Insel Espiritu Santo bei La Paz	
<b>Double-crested Cormorant</b>	<b>Ohrenscharbe</b>	<b>Phalacrocorax auritus</b>
	Recht häufig an allen Küsten	
<b>Neotropic Cormorant</b>	<b>Olivenscharbe</b>	<b>Phalacrocorax brasilianus</b>
	20 Ex. in Lagune bei López Mateos; 1 Ex. auf dem See Lagunita	
<b>Brandt's Cormorant</b>	<b>Pinselscharbe</b>	<b>Phalacrocorax penicillatus</b>
	Kleine Trupps in der Spritzwasserzone von Felsinseln im Golf von Kalifornien; im Brutkleid mit blauem Kehlsack	
<b>Brown Booby</b>	<b>Brauntölpel</b>	<b>Sula leucogaster</b>
	4 Ex. über dem Golf bei Loreto	

<b>Blue-footed Booby</b>	<b>Blaufußtölpel</b>	<b>Sula nebouxii</b>
	1 Brutkolonie auf einer Insel im Golf vor Bahía de los Ángeles; zahlreich auch im Golf vor Loreto	
<b>Great Egret</b>	<b>Silberreiher</b>	<b>Ardea alba</b>
	Regelmäßig aber einzeln an den Gewässern	
<b>Great Blue Heron</b>	<b>Kanada-Reiher</b>	<b>Ardea herodias</b>
	Recht häufig; mehrere Bruten auf Meeresinseln im Golf	
<b>Cattle Egret</b>	<b>Kuhreiher</b>	<b>Bubulcus ibis</b>
	1 Ex. im Wiesengelände an den Klärteichen La Paz	
<b>Green Heron</b>	<b>Mangrovereiher</b>	<b>Butorides virescens</b>
	1 Ex. in der Mangrove bei López Mateos	
<b>Little Blue Heron</b>	<b>Blaureiher</b>	<b>Egretta caerulea</b>
	Regelmäßig in den Lagunen	
<b>Tricolored Egret</b>	<b>Dreifarbenreiher</b>	<b>Egretta tricolor</b>
	Wie vorige Art, aber etwas seltener	
<b>Reddish Egret</b>	<b>Rötelreiher</b>	<b>Egretta rufescens</b>
	Wie die vorige Art	
<b>Snowy Egret</b>	<b>Schmuckreiher</b>	<b>Egretta thula</b>
	Häufig in den Lagunen	
<b>Black-crowned Night-Heron</b>	<b>Nachtreiher</b>	<b>Nycticorax nycticorax</b>
	Vereinzelt in Ufergebüsch an Lagunen (insg. 4 Ex.)	
<b>Yellow-crowned Night-Heron</b>	<b>Krabbenreiher</b>	<b>Nycticorax violacea</b>
	Häufig in der Lagune bei Guerrero Negro; vereinzelt auch an anderen Flachgewässern	
<b>White Ibis</b>	<b>Schneesichler</b>	<b>Eudocimus albus</b>
	Recht häufig in den Lagunen bei López Mateos und an den Klärteichen von La Paz	
<b>White-faced Ibis</b>	<b>Brillensichler</b>	<b>Plegadis chihi</b>
	5 Ex. am See Lagunita	
<b>Brant</b>	<b>Ringelgans</b>	<b>Branta bernicla</b>
	Große Schwärme auf den Lagunen am Pazifik, nicht auf der Golfseite	
<b>Greater White-fronted Goose</b>	<b>Blässgans</b>	<b>Anser albifrons</b>
	Mehrere Ex. am Lagunito	
<b>Black-bellied Whistling-Duck</b>	<b>Rotschnabel-Pfeifgans</b>	<b>Dendrocygna autumnalis</b>
	1 Trupp in den Wiesen bei den Klärteichen La Paz	
<b>Mallard</b>	<b>Stockente</b>	<b>Anas platyrhynchos</b>
	Regelmäßig, aber in geringer Anzahl auf Flachgewässern	
<b>Gadwall</b>	<b>Schnatterente</b>	<b>Anas strepera</b>
	1 Paar auf dem See Lagunita	
<b>Northern Pintail</b>	<b>Spießente</b>	<b>Anas acuta</b>
	Zahlreich in den Lagunen bei Guerrero Negro; sonst nur vereinzelt auf Flachgewässern	
<b>American Wigeon</b>	<b>Amerikanische Pfeifente</b>	<b>Anas americana</b>
	Wie vorige Art	
<b>Northern Shoveler</b>	<b>Löffelente</b>	<b>Anas clypeata</b>
	Zahlreich auf den Klärteichen von La Paz; auch im Refugio de Aves in Guerrero Negro; 1 Trupp auf dem Lagunito; sonst nur vereinzelt	
<b>Green-winged Teal</b>	<b>(Carolina-) Krickente</b>	<b>Anas crecca carolinensis</b>
	4 Ex. auf dem Lagunito	

<b>Cinnamon Teal</b>	<b>Zimtente</b>	<b>Anas cyanoptera</b>
	Einzelne Paare auf Teichen (Lagunito, Klärteiche La Paz), 1 Ex. auf der Lagune bei San Quintín	
<b>Blue-winged Teal</b>	<b>Blauflügelente</b>	<b>Anas discors</b>
	20 Ex. auf den Klärteichen von La Paz	
<b>Readhead</b>	<b>Rotkopfente</b>	<b>Aythya americana</b>
	Kleine Trupps oder Paare auf dem Lagunito, vor der Mangrove bei Loreto und in der Lagune bei López Mateos	
<b>Ring-necked Duck</b>	<b>Ringschnabelente</b>	<b>Aythya collaris</b>
	2 Paare auf dem Stausee bei San Ignacio	
<b>Lesser Scaup</b>	<b>Kleine Bergente</b>	<b>Aythya affinis</b>
	Zahlreich in den Lagunen von Guerrero Negro; regelmäßig aber in geringer Zahl auch auf anderen Gewässern	
<b>Surf Scoter</b>	<b>Brillenente</b>	<b>Melanitta perspicillata</b>
	10 Ex. auf der Lagune bei San Quintín, 1 ♂ auf der Lagune bei Guerrero Negro	
<b>Black Scoter</b>	<b>Pazifik-Trauerente</b>	<b>Melanitta (nigra) americana</b>
	5 Ex. auf der Lagune von Guerrero Negro	
<b>Common Goldeneye</b>	<b>Schellente</b>	<b>Bucephala clangula</b>
	1 ♂ und 1 ♀ getrennt auf der Lagune von Guerrero Negro	
<b>Bufflehead</b>	<b>Büffelkopfente</b>	<b>Bucephala albeola</b>
	Je 1 ♀ auf dem Lagunito und den Lagunen von San Quintín und Guerrero Negro	
<b>Ruddy Duck</b>	<b>Schwarzkopf-Ruderente</b>	<b>Oxyura jamaicensis</b>
	Mehrere Ex. auf dem Lagunito	
<b>Common Merganser</b>	<b>Gänsesäger</b>	<b>Mergus merganser</b>
	1 ♀ auf dem Stausee von San Ignacio	
<b>Red-breasted Merganser</b>	<b>Mittelsäger</b>	<b>Mergus serrator</b>
	Kleine Trupps und Einzelvögel in der Bucht La Gringa bei Bahía de los Ángeles und in der Lagune von Guerrero Negro	
<b>Turkey Vulture</b>	<b>Truthahngerier</b>	<b>Cathartes aura</b>
	Gemein im gesamten Gebiet	
<b>Californian Condor</b>	<b>Kalifornischer Kondor</b>	<b>Gymnogyps californiacus</b>
	2 adulte und 1 immat. überfliegend am Observatorium in der Sierra San Pedro de Mártir	
<b>Osprey</b>	<b>Fischadler</b>	<b>Pandion haliaetus</b>
	Zahlreich im gesamten Gebiet; extrem hohe Brutdichte; brütet auch inmitten der Städte	
<b>Bald Eagle</b>	<b>Weißkopf-Seeadler</b>	<b>Haliaeetus leucocephalus</b>
	1 Paar um einen Horst in der Mangrove bei López Mateos	
<b>Northern Harrier</b>	<b>Hudson-Weihe</b>	<b>Circus (cyaneus) hudsonicus</b>
	Mehrfach über Offenland in Küstennähe	
<b>Cooper´s Hawk</b>	<b>Rundschwanz-Sperber</b>	<b>Accipiter cooperi</b>
	Mehrfach im Norden der Halbinsel; 1 Ex. im Wald um Santa Rosalia	
<b>Harris´s Hawk</b>	<b>Wüstenbussard</b>	<b>Parabuteo unicinctus</b>
	Kommun im Trockenbusch bei López Mateos und Bahía de los Ángeles; sonst vereinzelt in Kakteen-Halbwüsten	
<b>Zone-tailed Hawk</b>	<b>Bandschwanzbussard</b>	<b>Buteo albonotatus</b>
	2 Ex. in der Sierra San Pedro de Mártir, 1 Ex. bei Bahía de los Ángeles	

<b>Red-tailed Hawk</b>	<b>Rotschwanzbussard</b>	<b>Buteo jamaicensis</b>
	Regelmäßig in der gesamten Region	
<b>Crested Caracara</b>	<b>Nordkarakara</b>	<b>Caracara cheriway</b>
	Recht häufig im Südteil der Halbinsel; fehlt im Norden	
<b>Merlin</b>	<b>Merlin</b>	<b>Falco columbarius</b>
	1 ♂ auf Baum in der Kläranlage La Paz	
<b>American Kestrel</b>	<b>Buntfalke</b>	<b>Falco sparverius</b>
	Regelmäßig im Offenland, besonders im Nordteil der Halbinsel	
<b>Prairie Falcon</b>	<b>Prärie-Falke</b>	<b>Falco mexicanus</b>
	1 Ex. auf einem Säulenkaktus sitzend an der Straße zwischen Bahía de los Ángeles und Guerrero Negro; 1 Ex bei den Kläteichen von La Paz	
<b>Peregrine Falcon</b>	<b>Wanderfalke</b>	<b>Falco peregrinus</b>
	1 Ex. auf einem Hochhaus in Ensenada	
<b>California Quail</b>	<b>Schopfwachtel</b>	<b>Callipepla californica</b>
	Regelmäßig im Chaparral des Nordens, vereinzelt Paare im Süden der Halbinsel	
<b>American Coot</b>	<b>Indianer-Bläßralle</b>	<b>Fulica americana</b>
	Häufig auf Binnengewässern; vereinzelt auch auf Küstenlagunen	
<b>Black-bellied Plover</b>	<b>Kiebitzregenpfeifer</b>	<b>Pluvialis squatarola</b>
	Kleine Trupps und Einzelvogel in der Lagune Guerrero Negro und an den Stränden von Loreto und López Mateos	
<b>Semipalmated Plover</b>	<b>Amerikan. Sandregenpfeifer</b>	<b>Charadrius semipalmatus</b>
	Rund 200 Ex. in der Lagune von Guerrero Negro; mehrere in der Lagune von Küste bei López Mateos; sonst nur einzeln	
<b>Snowy Plover</b>	<b>Seeregenpfeifer</b>	<b>Charadrius alexandrinus</b>
	1 Ex. am Strand vor Loreto	
<b>Wilson´s Plover</b>	<b>Dickschnabel-Regenpfeifer</b>	<b>Charadrius wilsonia</b>
	10 Ex. bei López Mateos, 1 Ex. bei Loreto auf Stränden	
<b>Killdeer</b>	<b>Keilschwanzregenpfeifer</b>	<b>Charadrius vociferus</b>
	Vereinzelt im gesamten Gebiet auf Kahlflächen	
<b>Mountain Plover</b>	<b>Bergregenpfeifer</b>	<b>Charadrius montanus</b>
	2 Ex. auf schütterer Brachfläche bei San Quintín aufliegend und landend	
<b>Black Oystercatcher</b>	<b>Amerikan. Austernfischer</b>	<b>Haematopus bachmani</b>
	4 Ex. in der Lagune bei nach Guerrero Negro (Leuchtturm)	
<b>American Oystercatcher</b>	<b>Braunmantel-Austernfischer</b>	<b>Haematopus palliatus</b>
	Regelmäßig aber vereinzelt an den Stränden	
<b>Black-necked Stilt</b>	<b>Amerikan. Stelzenläufer</b>	<b>Himantopus mexicanus</b>
	Mehrere Ex. am See La Lagunito	
<b>American Avocet</b>	<b>Braunhals-Säbelschnäbler</b>	<b>Recurvirostra americana</b>
	Zahlreich in der Lagune von Guerrero Negro; weitere Trupps am Lagunito und in den Klärbecken von La Paz	
<b>Greater Yellowleg</b>	<b>Großer Gelbschenkel</b>	<b>Tringa melanoleuca</b>
	Mehrere Ex. in Marschtümpeln bei Guerrero Negro; 1 Ex. an Bachmündung bei Loreto	
<b>Lesser Yellowleg</b>	<b>Kleiner Gelbschenkel</b>	<b>Tringa flavipes</b>
	Wenige Einzelvögel an Lagunen	
<b>Willet</b>	<b>Schlammtreter</b>	<b>Tringa semipalmata</b>
	Kommun bis zahlreich an allen Küsten und Lagunen	

<b>Whimbrel</b>	<b>Regenbrachvogel</b>	<b>Numenius phaeopus</b>
	1 Ex. am Strand von Guerrero Negro, 3 Ex. bei Loreto	
<b>Long-billed Curlew</b>	<b>Rostbrachvogel</b>	<b>Numenius americanus</b>
	Häufig in den Küstenmarschen und Lagunen	
<b>Marbled Godwit</b>	<b>Marmorschneffe</b>	<b>Limosa fedoa</b>
	Wie vorige Art, aber weniger kopfstark	
<b>Spotted Sandpiper</b>	<b>Drosseluferläufer</b>	<b>Actitis macularius</b>
	Mehrfach an Wasserstellen in der Sierra de la Giganta und an Felsküsten der Inseln im Golf	
<b>Ruddy Turnstone</b>	<b>Steinwälzer</b>	<b>Arenaria interpres</b>
	3 Ex. am Strand bei Guerrero Negro (Leuchtturm)	
<b>Black Turnstone</b>	<b>Schwarzkopf-Steinwälzer</b>	<b>Arenaria melanocephala</b>
	2 Ex. an der Felsküste einer Insel vor La Paz (im Brutkleid)	
<b>Sanderling</b>	<b>Sanderling</b>	<b>Calidris alba</b>
	Je 2 Ex. am Strand von Loreto und López Mateos	
<b>Dunlin</b>	<b>Alpenstrandläufer</b>	<b>Calidris alpina</b>
	3 Ex. auf Schlick in der Lagune bei López Mateos	
<b>Western Sandpiper</b>	<b>Bergstrandläufer</b>	<b>Calidris mauri</b>
	Zahlreich in der Lagune von Guerrero Negro; kleinere Trupps bei Loreto und López Mateos	
<b>Least Sandpiper</b>	<b>Wiesenstrandläufer</b>	<b>Calidris minutilla</b>
	Regelmäßig Trupps auf Schlick der Lagunen und Marschen	
<b>Short-billed Dowitcher</b>	<b>Kleiner Schlammläufer</b>	<b>Limnodromus griseus</b>
	50 Ex. in der Lagune bei San Quintín	
<b>Long-billed Dowitcher</b>	<b>Großer Schlammläufer</b>	<b>Limnodromus scolopaceus</b>
	5 Ex. auf Schlammfläche der Klärteiche bei La Paz	
<b>Wilson´s Snipe</b>	<b>Amerikan. Bekassine</b>	<b>Gallinago delicata</b>
	Je 1 Ex. am Lagunito und an Wasserstelle in der Sierra de la Giganta	
<b>Bonaparte´s Gull</b>	<b>Bonaparte-Möwe</b>	<b>Larus philadelphia</b>
	2 Ex. auf der Lagune bei López Mateos	
<b>Laughing Gull</b>	<b>Aztekenmöwe</b>	<b>Larus atricilla</b>
	Vereinzelt bei Loreto und La Paz am Strand	
<b>Herring Gull</b>	<b>Silbermöwe</b>	<b>Larus argentatus</b>
	10 Ex. an der Lagune Ojo de Liebre	
<b>California Gull</b>	<b>Kalifornien-Möwe</b>	<b>Larus californicus</b>
	Regelmäßig an der Golfküste; häufig auch bei Guerrero Negro	
<b>Western Gull</b>	<b>Westmöwe</b>	<b>Larus occidentalis</b>
	Die dominierende Möwe an der Pazifikküste	
<b>Ring-billed Gull</b>	<b>Ringschnabelmöwe</b>	<b>Larus delawarensis</b>
	In Trupps oder einzeln an der Küste bei San Quintín und Guerrero Negro	
<b>Yellow-footed Gull</b>	<b>Gelbfußmöwe</b>	<b>Larus livens</b>
	Dominante Möwe am Golf von Kalifornien, aber nur dort	
<b>Heermann´s Gull</b>	<b>Heermann-Möwe</b>	<b>Larus heermanni</b>
	Wie vorige Art	
<b>Caspian Tern</b>	<b>Raubseeschwalbe</b>	<b>Sterna caspia</b>
	Mehrfach einzeln oder in Trupps an der Pazifikküste, vor allem bei Guerrero Negro	
<b>Elegant Tern</b>	<b>Schmuckseeschwalbe</b>	<b>Sterna elegans</b>
	Zahlreich an der Golfküste (Loreto), vereinzelt am Pazifik	

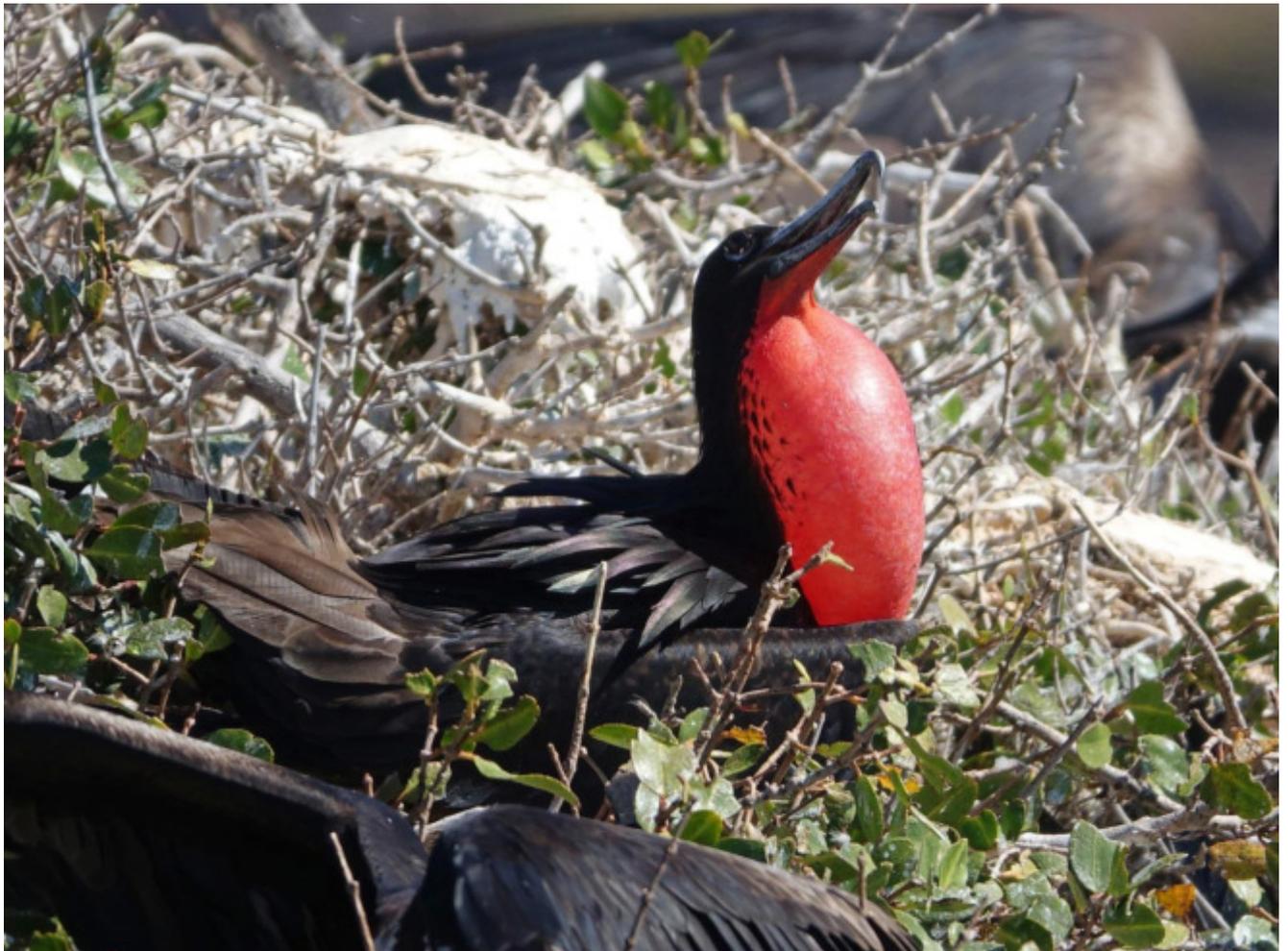
<b>Royal Tern</b>	<b>Königsseeschwalbe</b>	<b>Sterna maxima</b>
	Regelmäßig an den Küsten; häufig in Lagune López Mateos	
<b>Forster´s Tern</b>	<b>Forster-Seeschwalbe</b>	<b>Sterna forsteri</b>
	Mehrfach in den Lagunen von Guerrero Negro und Loreto	
<b>Cassin´s Auklet</b>	<b>Aläutenalk</b>	<b>Ptychoramphus aleuticus</b>
	1 Ex. auf der Lagune Ojo de Liebre bei Guerrero Negro	
<b>Common Ground-Dove</b>	<b>Sperlingstäubchen</b>	<b>Columbina passerina</b>
	Regelmäßig in ruderalen und urbanen Habitaten	
<b>Ruddy Ground-Dove</b>	<b>Rosttäubchen</b>	<b>Columbina talpacoti</b>
	1 Paar neben der Straße zum San Francisco-Gebirge	
<b>Eurasian Collared- Dove</b>	<b>Türkentaube</b>	<b>Streptopelia decaocto</b>
	Mehrfach in Siedlungen	
<b>White-winged Dove</b>	<b>Weißflügeltaube</b>	<b>Zenaida asiatica</b>
	Häufig im Süden der Halbinsel, fehlte aber nördlich Bahía de los Ángeles	
<b>American Mourning Dove</b>	<b>Carolina-Taube</b>	<b>Zenaida macroura</b>
	Häufig im Norden der Halbinsel, fehlte aber im Süden	
<b>Inca Dove</b>	<b>Inka-Täubchen</b>	<b>Columbina inca</b>
	Häufig in den Parks von Mexico City	
<b>Greater Roadrunner</b>	<b>Wegekuckuck</b>	<b>Geococcyx californianus</b>
	Mehrfach im lichten Trockenbusch, zumeist von der Straße aus zu sehen	
<b>Barn Owl</b>	<b>Schleiereule</b>	<b>Tyto alba</b>
	1 Ex. nachts im Balzflug über der Rancho Meling	
<b>Short-eared Owl</b>	<b>Sumpfohreule</b>	<b>Asio flammeus</b>
	1 Ex. am Tag über den Salzwiesen bei San Quintín fliegend	
<b>White-throated Swift</b>	<b>Weißbrustsegler</b>	<b>Aeronautes saxatilis</b>
	Zwei Brutkolonien in Felswänden auf Inseln im Golf	
<b>Anna´s Hummingbird</b>	<b>Anna-Kolibri</b>	<b>Calypte anna</b>
	Mehrere Ex. an Blüten des Weingutes im Norden	
<b>Costa´s Hummingbird</b>	<b>Costa-Kolibri</b>	<b>Calypte costae</b>
	Regelmäßig an Blüten in der Kakteen-Halbwüste und an Blumenbeeten des Südens	
<b>Xantus´s Hummingbird</b>	<b>Schwarzstirn-Saphir</b>	<b>Hylocharis xantusii</b>
	5 Ex. im Gebiet Tres Virgenes, 1 ♀ an der Mission San Javier	
<b>Rufous Hummingbird</b>	<b>Rotrücken-Zimtelfe</b>	<b>Selasphorus rufus</b>
	1 ♂ an Blumen der Rancho Meling	
<b>Belted Kingfisher</b>	<b>Gürtelfischer</b>	<b>Ceryle alcyon</b>
	Mehrfach Einzelvögel an Küstenlagunen, auch auf Inseln	
<b>Gila Woodpecker</b>	<b>Gila-Specht</b>	<b>Melanerpes aurifrons</b>
	Häufiger Charaktervogel der Kakteen-Halbwüste; sogar in Stadtparks des Südens	
<b>Red-naped Sapsucker</b>	<b>Rotnacken-Saftlecker</b>	<b>Sphyrapicus nuchalis</b>
	1 ♀ hackend auf Baum in einem Bachtal im Norden	
<b>Ladder-backed Woodpecker</b>	<b>Texas-Specht</b>	<b>Picoides scalaris</b>
	Mehrfach in Trockengehölzen und Kakteen-Halbwüsten	
<b>Northern Flicker</b>	<b>Goldspecht</b>	<b>Colaptes auratus</b>
	2 x 1 Ex. in Gehölzen des Nordens der Halbinsel	
<b>Gilded Flicker</b>	<b>Wüsten-Goldspecht</b>	<b>Colaptes chrysoides</b>
	2 x 1 Ex. in der Kakteen-Halbwüste (bei San Quintín und Ciudad Constitución)	

<b>Monk Parakeet</b>	<b>Mönchssittich</b>	<b>Myiopsitta monachus</b>
	5 Ex. auf der Fahrt nach Guerrero Negro	
<b>Gray Flycatcher</b>	<b>Beifußtyrann</b>	<b>Empidonax wrightii</b>
	Je 1 Ex. im Trockenbusch Tres Virgenes und auf einer Insel vor Loreto	
<b>Pacific-slope Flycatcher</b>	<b>Ufertyrann</b>	<b>Empidonax difficilis</b>
	4 Ex. im Trockenwald des Santuario de los Cactus	
<b>Black Phoebe</b>	<b>Schwarzkopf-Phoebe</b>	<b>Sayornis nigricans</b>
	Mehrfach an Bächen und Ruderalstellen im Gebirge	
<b>Say's Phoebe</b>	<b>Say-Phoebe</b>	<b>Sayornis saya</b>
	Vereinzelt im ruderalen Offenland	
<b>Eastern Phoebe</b>	<b>Weißbauch-Phoebe</b>	<b>Sayornis phoebe</b>
	Mehrere Ex. im Bergland um die Rancho Meling	
<b>Vermillion Flycatcher</b>	<b>Rubintyrann</b>	
	Einzelne Paare im Trockenwald bei Cataviña, in Santa Rosalia, in der Sierra de la Giganta und an den Klärteichen La Paz	
<b>Ash-troated Flycatcher</b>	<b>Graukehltyrann</b>	<b>Myiarchus cinerascens</b>
	Recht häufig im lichten Kakteen-Trockenbusch	
<b>Cassin's Flycatcher</b>	<b>Cassin-Tyrann</b>	<b>Tyrannus vociferans</b>
	Häufiger Charaktervogel im Bergland um die Rancho Meling	
<b>Tropical Kingbird</b>	<b>Trauertyrann</b>	<b>Tyrannus melancholicus</b>
	2 Ex. um die Klärteiche La Paz	
<b>Loggerhead Shrike</b>	<b>Louisiana-Würger</b>	<b>Lanius ludovicianus</b>
	Regelmäßig im Offenland; auch auf Meeresinseln	
<b>Bell's Vireo</b>	<b>Braunaugen-Vireo</b>	<b>Vireo bellii</b>
	1 Ex. im Gebüsch am Wanderparkplatz bei Cataviña	
<b>Western Scrub-Jay</b>	<b>Buschhäher</b>	<b>Aphelocoma californica</b>
	Mehrfach im Buschland von der Sierra San Pedro Mártir bis in die Mangrove bei López Mateos	
<b>Pinyon Jay</b>	<b>Schlankschnabelhäher</b>	<b>Gymnorhinus cyanocephalus</b>
	1 Ex. im lichten Bergkiefernwald der Sierra San Pedro Mártir	
<b>Raven</b>	<b>Kolkrabe</b>	<b>Corvus corax</b>
	Regelmäßig im gesamten Gebiet, auch auf Inseln	
<b>Horned Lark</b>	<b>Ohrenlerche</b>	<b>Eremophila alpestris</b>
	3 Ex. bei San Quintín, 1 Ex. bei López Mateos (jeweils Dünen)	
<b>Northern Rough-winged Swallow</b>	<b>Graukehlschwalbe</b>	<b>Stelgidopteryx serripennis</b>
	Mehrere Ex. am See Lagunito und an der Küste bei Guerrero Negro	
<b>Violet-green Swallow</b>	<b>Veilchenschwalbe</b>	<b>Tachycineta thalassina</b>
	Trupps am Golf bei Bahía de los Ángeles	
<b>Cliff Swallow</b>	<b>Fahlstirnschwalbe</b>	<b>Petrochelidon pyrrhonota</b>
	Eine Brutkolonie im Hotel Misión Santa María in San Quintín	
<b>Verdin</b>	<b>Goldköpfchen</b>	<b>Auriparus flaviceps</b>
	Häufiger Charaktervogel des lichten Trockenbuschs; auch in Gärten und Parks	
<b>Mountain Chickadee</b>	<b>Gambel-Meise</b>	<b>Parus gambeli</b>
	Mehrfach im Bergkiefernwald der Sierra San Pedro de Mártir	
<b>White-breasted Nuthatch</b>	<b>Carolina-Kleiber</b>	<b>Sitta carolinensis</b>
	3 Ex. im Bergkiefernwald der Sierra San Pedro de Mártir	

<b>Pygmy Nuthatch</b>	<b>Zwergkleiber</b>	<b>Sitta pygmaea</b>
	Recht häufig im Bergkiefernwald der Sierra San Pedro de Mártir	
<b>Cactus Wren</b>	<b>Kaktus-Zaunkönig</b>	<b>Campylorhynchus brunneicapillus</b>
	Häufiger Charaktervogel der Kakteen-Halbwüste; dringt bis in lichte Baumgehölze der Städten vor	
<b>Canyon Wren</b>	<b>Schluchten-Zaunkönig</b>	<b>Catherpes mexicanus</b>
	Mehrfach in Felsengelände im Trockenbusch; eine Gebäudebrut im San Francisco-Gebirge	
<b>Rock Wren</b>	<b>Felsen-Zaunkönig</b>	<b>Salpinctes obsoletus</b>
	2 Ex. in steinigem Trockenhang im San Francisco-Gebirge	
<b>Ruby-crowned Kinglet</b>	<b>Rubingoldhähnchen</b>	<b>Regulus calendula</b>
	Je 2 Ex. am Weingut und am Wanderparkplatz Cataviña	
<b>Blue-gray Gnatcatcher</b>	<b>Blau-Mückenfänger</b>	<b>Polioptila caerulea</b>
	3 x 1 Ex. im lichten Trockenbusch	
<b>California Gnatcatcher</b>	<b>Schwarzschwanz-Mückenfänger</b>	<b>Polioptila californica</b>
	2 Ex. in Tres Virgenes, 1 Ex. bei Cataviña (Trockenbusch)	
<b>American Robin</b>	<b>Wanderdrossel</b>	<b>Turdus migratorius</b>
	Recht häufig im Norden der Halbinsel; fehlt im Süden	
<b>Western Bluebird</b>	<b>Blaukehl-Hüttensänger</b>	<b>Sialia mexicana</b>
	Häufig im Bergkiefernwald der Sierra San Pedro de Mártir	
<b>Northern Mockingbird</b>	<b>Spottdrossel</b>	<b>Mimus polyglottos</b>
	Überall häufig, vor allem in Siedlungen	
<b>California Thrasher</b>	<b>Kalifornien-Spottdrossel</b>	<b>Toxostoma redivivum</b>
	1 Paar in Kakteen-Halbwüste bei Stop vor Cataviña	
<b>Gray Thrasher</b>	<b>Grauspottdrossel</b>	<b>Toxostoma cinereum</b>
	Mehrfach im lichten Trockenbusch des Südens (Tres Virgenes, San Francisco-Gebirge, Sierra de la Giganta)	
<b>European Starling</b>	<b>Star</b>	<b>Sturnus vulgaris</b>
	Häufig im Kulturland des Nordens, im Süden spärlich	
<b>Buff-bellied Pipit</b>	<b>Pazifik-Pieper</b>	<b>Anthus rubescens</b>
	3 Ex. in den Küstendünen bei San Quintín	
<b>Cedar Waxwing</b>	<b>Zedernseidenschwanz</b>	<b>Bombycilla cedrorum</b>
	Täglich Trupps auf Bäumen im Norden bis hinab nach San Quintín; fehlte im Süden	
<b>Phainopepla</b>	<b>Trauer-Seidenschnäpper</b>	<b>Phainopepla nitens</b>
	Recht häufig im lichten Trockenwald; sehr zahlreich im San Francisco-Gebirge	
<b>Orange-crowned Warbler</b>	<b>Orangefleck-Waldsänger</b>	<b>Vermivora celata</b>
	Häufig in Bäumen und Büschen, besonders im Norden	
<b>Yellow-rumped Warbler</b>	<b>Kron-Waldsänger</b>	<b>Dendroica coronata</b>
	Häufig in allen Wäldern und Gehölzen; häufigster Waldsänger im Gebiet	
<b>Common Yellowthroat</b>	<b>Weidengelbkehlchen</b>	<b>Geothlypis trichas</b>
	1 Ex. in Ufergestrüpp am Stausee bei San Ignacio	
<b>Western Tanager</b>	<b>Kieferntangare</b>	<b>Piranga ludoviciana</b>
	1 ♂ in Baumkrone vor der Kathedrale La Paz; 1 ♀ im Gebüsch am Wanderparkplatz bei Cataviña	
<b>Summer Tanager</b>	<b>Sommertangare</b>	<b>Piranga rubra</b>
	1 ♀ bei La Paz	

<b>Northern Cardinal</b>	<b>Rotkardinal</b>	<b>Cardinalis cardinalis</b>
	1 ♂ im Ufergebüsch der Sierra de la Giganta	
<b>Pyrrhuloxia</b>	<b>Schmalschnabelkardinal</b>	<b>Cardinalis sinuatus</b>
	1 ♂ auf Bäumen im Kulturland bei Ciudad Constitución	
<b>Green-tailed Towhee</b>	<b>Grünschwanz-Grundammer</b>	<b>Pipilo chlorurus</b>
	1 ♂ im Trockenbusch einer Insel vor Loreto (Beobachtung Deert Jacobs; von mir nicht gesehen)	
<b>California Towhee</b>	<b>Kalifornien-Grundammer</b>	<b>Melozone crissalis</b>
	1 Paare + 1 Einzelvogel im Santuario de los Cactus; je 1 Ex. im Chaparral bei Ensenada und bei López Mateos	
<b>Chipping Sparrow</b>	<b>Schwirrammer</b>	<b>Spizella passerina</b>
	1 Ex. Rancho Meling, 2 Ex. Wanderparkplatz bei Cataviña	
<b>Black-throated Sparrow</b>	<b>Schwarzkehlammer</b>	<b>Amphispiza bilineata</b>
	Häufiger Charaktervogel des lichten Trockenbuschs	
<b>Savannah Sparrow</b>	<b>Grasammer</b>	<b>Passerculus sandwichensis</b>
	Massenvogel in der Küstenheide bei San Quintín; mehrfach auch in den Marschen bei Guerrero Negro	
<b>Lark Sparrow</b>	<b>Rainammer</b>	<b>Chondestes grammacus</b>
	Mehrfach im Offenland um Ciudad Constitución	
<b>White-crowned Sparrow</b>	<b>Dachsammer</b>	<b>Zonotricha leucophrys</b>
	2 x kleine Trupps im Gebüsch	
<b>Song Sparrow</b>	<b>Singammer</b>	<b>Melospiza melodia</b>
	Ein revierhaltendes ♂ im Gebüsch bei der Rancho Meling	
<b>Lincoln´s Sparrow</b>	<b>Lincoln-Ammer</b>	<b>Melospiza lincolni</b>
	1 Ex. bei den Felsmalereien/Sierra San Francisco	
<b>Brewer´s Sparrow</b>	<b>Nevada-Ammer</b>	<b>Spizella breweri</b>
	6 Ex. im Trockenbusch Tres Virgenes	
<b>Dark-eyed Junco</b>	<b>Winterammer</b>	<b>Junco hiemalis</b>
	Häufig im Bergkiefernwald der Sierra San Pedro de Mártir	
<b>Western Meadowlark</b>	<b>Wiesenstärling</b>	<b>Sturnella neglecta</b>
	Häufig im Offenland des Nordens; im Süden nur 1 Ex. in den Dünen von López Mateos	
<b>Brown-headed Cowbird</b>	<b>Braunkopf-Kuhstärling</b>	<b>Molothrus ater</b>
	Ein großer Trupp im Klärgelände La Paz; 2 Ex. in der Küstenebene bei Ciudad Constitución	
<b>Red-winged Blackbird</b>	<b>Rotschulterstärling</b>	<b>Agelaius phoeniceus</b>
	Häufig im Röhricht des Lagunito; sonst nur vereinzelt	
<b>Tricolored Blackbird</b>	<b>Dreifarbenstärling</b>	<b>Agelaius tricolor</b>
	1 Ex. auf einem Baum der Rancho Meling	
<b>Brewer´s Blackbird</b>	<b>Purpurstärling</b>	<b>Euphagus cyanocephalus</b>
	Häufig in Schwärmen um die Rancho Meling	
<b>Great-tailed Grackle</b>	<b>Dohlengrackle</b>	<b>Quiscalus mexicanus</b>
	Ein Trupp (10 Ex.) in der Küstenebene bei Guerrero Negro; Einzelvogel am See Lagunito	
<b>Hooded Oriole</b>	<b>Maskentrupial</b>	<b>Icterus cucullatus</b>
	Häufig im gesamten Gebiet, wo Bäume und Blüten vorhanden	
<b>Scott´s Oriole</b>	<b>Scott-Trupial</b>	<b>Icterus parisorum</b>
	Je 1 ♂ auf Bäumen am Weingut und im Kulturland bei Ciudad Constitución	

<b>Lesser Goldfinch</b>	<b>Mexikanerzeisig</b>	<b>Carduelis psaltria</b>
	1 Trupp in Sierra de la Giganta, je 1 Ex. bei der Rancho Meling und im Trockenbusch auf der Fahrt nach La Paz	
<b>Lawrence´s Goldfinch</b>	<b>Maskenzeisig</b>	<b>Carduelis lawrencei</b>
	Mehrere Ex. am Weingut und an der Rancho Meling (Abendversammlung auf Baum)	
<b>House Finch</b>	<b>Hausgimpel</b>	<b>Carpodacus mexicanus</b>
	Sehr häufig in allen Siedlungen und auch im Trockenbusch	
<b>House Sparrow</b>	<b>Haussperling</b>	<b>Passer domesticus</b>
	Häufig in den Siedlungen	



**Balzendes Männchen des Prachtfregattvogels; wir sahen nur eine Brutkolonie bei La Paz, aber täglich die Vögel über dem Meer im Süden von Baja California.**



**Die hübsche Heermann-Möwe (oben) und die Gelbfußmöwe sind Endemiten des Golfes von Kalifornien. An der offenen Pazifikküste im Westen der Halbinsel kommen sie nicht vor. Für gut flugfähige Möwen ungewöhnlich.**





**Braunpelikane sind an den Küsten überall zu sehen. Wir trafen sie im schmucken Brutkleid an.**



**Braunhals-Säbelschnäbler sind in den Küstensümpfen und Lagunen regelmäßig zu sehen.**



**Auch Krabbenreier sind erfreulich häufig.**



**Der Trauer-Seidenwürger ist ein Endemit der Sonora-Wüstenregion und lebt dort in lichten Trockengehölzen. Er gehört zu einer rein amerikanischen Familie, die nur aus wenigen Arten besteht.**



**Zu den häufigsten Vögeln der Trockengehölze gehören der Masken-Trupial ...**

**... und das Goldköpfchen (Verdin), eine Beutelmeise (Foto B. Rüdener).**





**Der Buschhäher zählt zum großen Kreis der blauen amerikanischen Häher.**

**Und blau kommt auch der Blaukehl-Hüttensänger (Western Bluebird) daher, den wir nur in den Kiefernwäldern des Gebirges fanden, wo er überwintert (Foto Barbara Rüdener).**



## VI. Säugetiere

<b>Kalifornischer Ziesel</b>	<b>California Ground Squirrel</b>	<b>Otospermophilus beecheyi</b>
	Mehrere Ex. im Offenland der Rancho Meling	
<b>Fuchshörnchen</b>	<b>Eastern Fox Squirrel</b>	<b>Sciurus niger</b>
	Recht häufig in den Wäldern und Gebüsch am Rio Grande	
<b>Weißschwanz-Antilopenziesel</b>	<b>White-tailed Antelope Squirrel</b>	<b>Ammospermophilus leucurus</b>
	Häufig im felsigen Trockengelände	
<b>Streifenhörnchen-Art</b>	<b>Chipmunk species</b>	<b>Tamias spec.</b>
	Mehrere Ex. im Wald um das Nationalparkhaus der Sierra San Pedro de Mártir	
<b>Eselhase</b>	<b>Black-tailed Jack-Rabbit</b>	<b>Lepus californicus</b>
	Regelmäßig im Trockenbusch zu sehen	
<b>Graufuchs</b>	<b>Gray Fox</b>	<b>Urocyon cinereoargenteus</b>
	1 Ex. die Straße und ein Bachbett überquerend südlich Ensenada	
<b>Koyote</b>	<b>Coyote</b>	<b>Canis latrans</b>
	Mehrfach einzeln oder im Rudel, vom Bergwald bis in den Trockenbusch und in die Küstendünen	
<b>(Rotluchs)</b>	<b>Bobcat</b>	<b>Lynx rufus</b>
	ein totes Ex. von einem Fischadlerhorst hängend; mit eingeklemmten und gebrochenen Hinterbein	
<b>Kalifornischer Seelöwe</b>	<b>California Sea Lion</b>	<b>Zalophus californianus</b>
	Mehrfach Rudel an den Felsküsten der Inseln im Golf; ein sterbendes Ex. am Pazifik-Strand bei López Mateos	
<b>Grauwal</b>	<b>Gray Whale</b>	<b>Eschrichtius robustus</b>
	Mehrere Ex. in der Lagunen Ojo de Liebre bei Guerrero Negro und einzelne Ex. in der Lagune bei López Mateos; überwiegend Mütter mit Kälbern	
<b>Großer Tümmler</b>	<b>Bottle-nose Dolphin</b>	<b>Tursiops truncatus</b>
	Regelmäßig in den Lagunen und im Golf	



Die Begegnungen mit den Grauwalen gehörten zu den starken Momenten der Reise.



**Auch den Kalifornischen Seelöwen kamen wir sehr nahe.**

**Und die Kojoten ließen gleichfalls Nähe zu, sei es in den Bergwäldern oder in den Küstendünen.**



## VII. Reptilien

<b>Chuckwalla</b>	<b>Chuckwalla</b>	<b>Sauromalus ater</b>
	Mehrere Ex. auf Felseninsel Felseninsel in Bahía de Los Angeles; 1 Ex. auf Trockenmauer an der Mission San Javier	
<b>Texas-Klapperschlange</b>	<b>Western Diamond-backed Rattlesnake</b>	<b>Crotalus atrox</b>
	Ein junges Ex. (ca. 1 m Länge) abends sich wärmend auf der Straße bei Ciudad Constitución	
<b>Baja-Kutscherpeitschennatter</b>	<b>Baja California Coachwhip</b>	<b>Masticophis fuliginosus</b>
	1 großes Ex. im Trockenbuschwald Santuario de los Cactus sich sonnend auf dem Pfad und nach Störung in einem Bodenloch verschwindend	
<b>Baja-Pinseleidechse</b>	<b>Baja California Brush Lizard</b>	<b>Urosaurus nigricaudus</b>
	Beobachtung und Foto Rüdener	



Die junge Texas-Klapperschlange auf der Straße bei Ciudad Constitución

## VIII. Insekten

Für die Arten fand ich keine gängigen deutschen Namen. Daher werden im Folgenden nur die wissenschaftlichen und englischen Namen angegeben.

Schmetterlinge		
Anthocaris sara	Sara Orangetip	Aurorafalter-Art
	1 ♂ am Weingut	
Vanessa annabella	West Coast Lady	Distelfalter-Art
	Mehrere Ex. im montanen Trockenbusch	
Aglais spec.	Tortoiseshell species	Typ Kleiner Fuchs
	Wie vorige Art	
Myscelia cyananthe	Blackened Bluewing	
	Mehrere Ex. an Wasserstelle in der Sierra de la Giganta	
Erynnis funeralis	Funeral Duskywing	Dickkopffalter-Art
	1 Ex. im Bachtal Sierra de la Giganta	
Hyles lineata	Whited-lined Hawkmoth	Linienschwärmer-Art
	1 Ex. morgens auf Mauer vor dem Hotel in San Ignacio	
Sonstige Insekten		
Pepsis formosa	Tarantula Hawk	Pompilidae (Wegwespen)
	1 großes Ex. auf der Blüte eines Säulenkaktus bei Cataviña	



Der Blaflügel-Falter *Myscelia cyananthe* saugt an wundem Säulenkaktus (Foto Barbara Rüdener).

## IX. Pflanzen

Auswahl dominanter, charakteristischer oder auffälliger Arten. Zahlreiche, interessante und attraktive Arten mussten in diesem Rahmen unberücksichtigt bleiben. Die wenig gebräuchlichen deutschen Namen werden nicht immer aufgeführt.

RÜ = aus der Pflanzenliste Rüdener übernommen (weitere Arten in der folgenden Originalliste Rüdener)

<b>Bäume</b>		
Pinus jeffreyi	Jeffrey Pine	Pinaceae
	Dominant im Bergwald der Sierra de San Pedro Mártir	
Pinus lambertiana	Sugar Pine	Pinaceae
	Vorkommen wie vorige Art, aber seltener	
Pinus murrayana	Lodgepole Pine	Pinaceae
	wie vorige Art	
Pinus quadrifolia	Parry Pinon	Pinaceae
	Trockenhänge der Sierra de San Pedro Mártir	
Abies concolor	Colorado-Tanne	Pinaceae
	wie vorige Art	
Libocedrus decurrens	Incense Cedar	Cupressaceae
	Wie vorige Art	
Parkinsonia (Cercidium) microphylla	Palo Verde, Jerusalemstern	Fabaceae
	Kommun in den Trockengebieten	
Prosopis glandulosa	Honig-Mesquite	Fabaceae
	Häufige Charakterpflanze des Trockenbuschs	
Acacia farnesiana	Süße Akazie	Fabaceae
	wie vorige Art (RÜ)	
Acacia cochliacantha	Cucharito	Fabaceae
	wie vorige Art (RÜ)	
Pachycormus discolor	Elefantenbaum	Anacardiaceae
	Regelmäßig in der Halbwüste	
Bursera microphylla	Elefantenbaum	Burseraceae
	Regelmäßig in der Halbwüste	
Fraxinus parryi	Kalifornische Esche	Oleaceae
	Mehrfach im Chaparral (RÜ)	
Rhizophora mangle	Red Mangrove	Rhizophoraceae
	Kleine Vorkommen an geschützten Meereslagunen	
Avicennia germinans	Black Mangrove	Avicenniaceae
	wie vorige Art, aber weniger verbreitet	
<b>Sträucher</b>		
Fouquieria columnaris	Boojum Tree, Cirio	Fouquieriaceae
	Häufig in der Halbwüste	
Fouquieria splendens	Coachwhip, Ocotillo	Fouquieriaceae
	Häufiger Charakterstrauch der Halbwüste; rot blühend	
Fouquieria burragei	Ocotillo de Flor	Fouquieriaceae
	Vereinzelt in der Halbwüste	
Rosa minutifolia	Kleinblättrige Rose	Rosaceae
	Im Trockenbusch (RÜ)	

Encelia farinosa	Brittlebush	Helianthaceae
	Wie vorige (RÜ)	
Solanum hindsianum	Baja California Night Shade, Ojo de Liebre	Solanaceae
	Häufig in der Halbwüste; blau-violett blühend	
Justicia (Beloperone) californica	Hummingbirdflower, Chuparosa	Acanthaceae
	Häufiger Charakterbusch in der Halbwüste	
Pedilanthus macrocarpus	Candelilla, Slipper Plant, Schuhblume	Euphorbiaceae
	Recht häufig in der Halbwüste	
Simmondsia chinensis	Jojoba-Strauch	Buxaceae
	Wie vorige Art (RÜ)	
Arctostaphylos glandulosa	Strauch-Bärentraubenart	Ericaceae
	In montanen Gebüschfluren (RÜ)	
Ephedra aspera	Mormonentee	Ephedraceae
	Mehrfach im Trockenbusch (RÜ)	
<b>Agaven, Kakteen</b>		
Agave shawii	Coastal Agave, Mescal	Agavaceae
	Häufig in den Trockengebieten	
Agave aurea	Maguey	Agavaceae
	Mehrfach im Süden BC	
Agave americana	Mescal, Maguey	Agavaceae
	Eingeführt aus Kalifornien, kultiviert	
Hesperoyucca peninsularis	Sotol	Agavaceae
	Recht häufig auf Trockenhängen im unteren Bergland	
Hesperoyucca whipplei	Lechuguilla, Chaparral-Kerze	Agavaceae
	Recht häufig auf Trockenhängen im unteren Bergland	
Yucca schidigera	Mojave Yucca, Datillo	Agavaceae
	Regelmäßig im Norden BC	
Ferocactus cylindraceus	Compass Cactus, Biznaga; Schwiegermutter-Sitzkissen	Cactaceae
	Typischer Kaktus der Halbwüste	
Ferocactus gracilis	Barrel Cactus, Biznaga	Cactaceae
	Wie vorige Art	
Ferocactus peninsulae	Barrel Cactus, Biznaga	Cactaceae
	Wie vorige Art	
Lemaireocereus thurberi	Organ Pipe Cactus	Cactaceae
	Häufig in der Halbwüste	
Lophocereus gatesii	Old Man Cactus	Cactaceae
	Häufig in der Halbwüste	
Echinocereus engelmannii	Erdbeer-Igelkaktus	Cactaceae
	In der Halbwüste (RÜ)	
Mammillaria brandegeei	Viejita	Cactaceae
	Häufig in der Halbwüste	
Mammillaria tetrancistra	Viejita	Cactaceae
	Mehrfach in der Halbwüste (RÜ)	
Mammillaria dioica	Viejita	Cactaceae
	Mehrfach in der Halbwüste (RÜ)	

Mammillaria tetrancistra	Viejita	Cactaceae
	Mehrfach in der Halbwüste (RÜ)	
Opuntia (Nolina) bigelovii	Jumping Cholla, Ciribe	Cactaceae
	Häufig in der Halbwüste	
Opuntia molesta	Cholla, Clavelina	Cactaceae
	Sehr häufiger Wüstenlästling	
Opuntia tesajo	Pencil Cholla, Tesajo	Cactaceae
	In der Halbwüste (RÜ)	
Cylindropuntia ramosissima	Diamant-Cholla	Cactaceae
	In der Halbwüste (RÜ)	
Cylindropuntia cholla	Baja California-Cholla	Cactaceae
	In der Halbwüste (RÜ)	
Cylindropuntia alcahes	Clavellina-Kaktus	Cactaceae
	In der Halbwüste (RÜ)	
Pachycereus pringlei	Cardón	Cactaceae
	Landschaftsprägende Charakterpflanze der Halbwüsten	
Pachycereus pecten-aboriginum	Cardón barbon	Cactaceae
	In der Halbwüste (RÜ)	
Pachycereus schottii	Senita	Cactaceae
	In der Halbwüste (RÜ)	
<b>Stauden, Kräuter</b>		
Lupinus concinnus	Bajada-Lupine	Fabaceae
	Mehrfach in Trockenrasen (RÜ)	
Astragalus magdalena	Küstendünen-Tragant	Fabaceae
	Häufig in den Dünen	
Stenotis brevipes	Baja California-Sternveilchen	Rubiaceae
	RÜ	
Eschscholzia californica	California Poppy, Kalifornischer Schlafmohn	Papaveraceae
	Landschaftsprägende Charakterpflanze offener Hänge des Nordens	
Argemone munita	Stachel-Argemone	Papaveraceae
	RÜ	
Arceuthobium campylopodum	Zwergmistel-Art	Santalaceae
	Mehrfach in Gebüsch (RÜ)	
Dodecatheon clevelandii	Götterblume, Sternschnuppenblume	Primulaceae
	Schöne blühende Wuchsgruppen in Trockenhängen	
Mesembryanthemum crystallinum	Kristall-Mittagsblume	Aizoaceae
	Flächendeckende Charakterpflanze auf Brachen	
Sphaeralcea laxa	Lockerblütige Globusmalve	Malvaceae
	Im trockenen Rudaerlgebirge (RÜ)	
Amsinckia menziesii	Randers Geigenhals	Boraginaceae
	RÜ	
Phacelia parryi	Parry's Phacelia	Boraginaceae
	Auffällig blühende Wuchsgruppen im montanen Grasland	
Phacelia cicutaria	Caterpillar Phacelia	Boraginaceae
	RÜ	

Castilleja tenuifolia	Indian Tea	Scrophulariaceae
	Mehrfach im Chaparral (RÜ)	
Salvia columbariae	Kalifornische Chia	Lamiaceae
	Wie vorige Art (RÜ)	
Abronia gracilis/villosa	Sand Verbena, Alfambrilla	Nyctaginaceae
	Häufig im trockenen Offenland auf Sand	
Abronia maritima	Beach Sand Verbena, Alfambrilla	Nyctaginaceae
	Typische Dünenpflanze	
Tillandsia recurvata	Tilandsie	Bromeliaceae
	Lokal häufig auf Stromleitungen und an dünnen Zweigen	
Oenothera deltoides	Wüsten-Nachtkerze	Onagraceae
	Trockene Plätze (RÜ)	
Leptosiphon melingii	Flachsblume	Polemoniaceae
	Wie vorige Art (RÜ)	
Cneoridium dumosum	Buschraute	Rutaceae
	Wie vorige Art (RÜ)	
Euphorbia misera	Klippen-Wolfsmilch	Euphorbiaceae
	Im steinigen Gelände (RÜ)	
Cuscuta veatchii	Baja California-Seide	Cuscutaceae
	Häufige im Trockenbusch an Sträuchern	
Layia platyglossa	Weißspitzchen	Asteraceae
	Flächendeckend blühend auf Trockenhängen nach Regen (RÜ)	
Chrysanthemum (Glebionis) coronaria	Crown Daisy, Kronen-Wucherblume	Asteraceae
	Wie vorige Art	
Amauria rotundifolia	Rundblättriges Felsen-Gänseblümchen	Asteraceae
	RÜ	
Nicolletia trifida	Mojave Hole-in-the-sand Flower	Asteraceae
	Auf Sandfluren (RÜ)	
Malacothrix xanthii	Wüsten-Löwenzahn	Asteraceae
	RÜ	
Triteleia penduncularis	Langstielige Triteleia	Asparagaceae
	RÜ	
Triteleiopsis palmeri	Blue Sand Lily	Asparagaceae
	Blühende Gruppen auf Trockenrasen	

## **Pflanzenliste Barbara und Klaus Rüdenauer**

Blauschwanz (*Dichelostemma capitatum*)  
Stenotis brevipes  
Kalifornische Esche (*Fraxinus paryi*)  
Jojoba-Strauch (*Simmondsia chinensis*)  
Kanadischer Frauenflachs (*Nuttallanthus canadensis*)  
*Kalifornischer Mohn* (*Eschscholzia californica*)  
Chaparral-Kerze (*Hesperoyucca whipplei*)  
Parry-Phacelie (*Phacelia parryi*)  
*Phacelia cicutaria*  
Dünnblättrige Castilleja (*Castilleja tenuifolia*)  
Buschraute (*Cneoridium dumosum*)  
Götterblume (*Primula clevelandii*)  
Bärentraube (*Arctostaphylos glandulosa*)  
Zwergmistel (*Arceuthobium campylopodum*)  
Umgürteter Tragant (*Astragalus circumdatus*)  
Jeffrey-Kiefer (*Pinus jeffreyi*)  
Colorado-Tanne (*Abies concolor*)  
Mohave-Palmlilie (*Yucca schidigera*)  
Bajada-Lupine (*Lupinus concinnus*)  
Trauben-Lupine (*Lupinus excubitus*)  
Vogelfuß-Farn (*Pellaea mucronata*)  
Ranchers Geigenhals (*Amsinckia menziesii*)  
Weißspitzchen (*Layia platyglossa*)  
Kalifornische Chia (*Salvia columbariae*)  
Wüsten-Sandverbene (*Abronia villosa*)  
Eiskraut (*Mesembryanthemum crystallinum*)  
Sprossende Cholla-Kaktee (*Cylindropuntia prolifera*)  
Cirio (*Fouquieria columnaris*)  
Ocotillo (*Fouquieria splendens*)  
Cardon (*Pachycereus pringlei*)  
Senita (*Pachycereus schottii*)  
Baja California-Cholla (*Cylindropuntia cholla*)  
Clavellina (*Cylindropuntia alcahes*)  
Daimant-Cholla (*Cylindropuntia ramosissima*)  
Langdorn-Cholla (*Cylindropuntia molesta*)  
Säulen-Bisnaga (*Ferocactus cylindraceus*)  
Bisnaga (*Ferocactus cylindraceus* ssp. *Tortulispinus*)  
Igelkaktee (*Echinocereus ferreirianus*)  
Zweihäusige Mamillarie (*Mammillaria dioica*)  
Halbinsel-Kaktus (*Ferocactus peninsulae*)  
Elefantenbaum (*Pachycormus discolor*)  
Baja California-Seide (*Cuscuta veatchii*)  
Wüstenlöwenzahn (*Malacothrix xanthi*)  
Brittlebush (*Encelia farinosa*)  
Baja-California-Nachtschatten (*Solanum hindsianum*)  
Langstielige Tritelleie (*Triteleia peduncularis*)  
Kleinblättrige Rose (*Rosa minutifolia*)  
Flachsblume (*Leptosiphon melingii*)  
Lockerblütige Globusmalve (*Sphaeralcea laxa*)  
Wüsten-Nachtkerze (*Oenothera deltoides*)  
Nuttalls Löwenmäulchen (*Antirrhinum nuttallianum*)

Chuparosa (*Justicia californica*)  
Cucharito (*Acacia cochliacantha*)  
Rundblättriges Felsen-Gänseblümchen (*Amauria rotundifolia*)  
Kreide-Dudleya (*Dudleya pulverulenta*)  
Kalifornischer Puderquastenstrauch (*Calliandra californica*)  
Klippen-Wolfsmilch (*Euphorbia misera*)  
Slipper-Wolfsmilch (*Euphorbia lomelii*)  
Mormonentee (*Ephedra aspera*)  
Tillandsie (*Tillandsia recurvata*)  
Windengewächs *Jacquemontia abutiloides*)  
Erdbeer-Igelkaktus (*Echinocereus engelmannii*)  
Stachelmohn (*Argemone munita*)  
Klebrige Schlangenzunge (*Ageratina adenophora*)  
Süße Akazie (*Vachellia farnesiana*)  
Gelbe Trompetenblume (*Tecoma stans*)  
Carolina-Nachtschatten (*Solanum carolinense*)  
Baum der Reisenden (*Ravenala madagascariensis*)  
Bunter Orchideenbaum (*Bauhinia variegata*)  
Kleinblättriger Elefantbaum (*Bursera microphylla*)  
Matacora (*Jatropha cuneata*)  
Palo Atlan (*Fouquieria diguetii*)  
Rote Sand-Verbene (*Abronia maritima*)  
Küstendünen-Tragant (*Astragalus magdalenae*)  
*Funastrum arenarium*  
Gelbe Paloverde (*Parkinsonia microphylla*)  
Honig-Mesquite (*Prosopis glandulosa*)  
Cardon Barbon (*Pachycereus pecten-aboriginum*)



**Der Chuparosa oder Kolibri-Strauch ist in der Halbwüste häufig und charakteristisch.**



*Ferocactus cylindraceus*, zu Deutsch liebevoll „Schwiegermutterkissen“



*Mammillaria tetrandra* in voller Blüte.



Hübsche Blumen im Chaparral: *Phacelia parryi* (oben) und *Dodecatheon clevelandii*



## Überwiegend verwendete Literatur

### Landeskunde, biologische Übersichten:

BITTMANN, W. & B. FUGGER (1998): USA. – Reiseführer Natur, BLV-Verlag; 2. Aufl.

BITTMANN, W. & B. FUGGER (2010): Südwesten der USA. – Terra NaturReiseführer, Tecklenborg; 2. Aufl.

### Tiere:

SIBLEY, D. (2003): Field Guide to the Birds of Western North America. – Christopher Helm, London.

DUNN, J. L. & J. ALDERER (2006): Field Guide to the Birds of North America. – National Geographic Society, Washington D. C., 5. Aufl.

ALDERER, J. (2006): Complete Birds of North America. – National Geographic Society, Washington D. C.

MESSAGE, S. & D. TAYLOR (2005): Waders of Europe, Asia & North America. – Christopher Helm, London

KAYS, R. W. & D. E. WILSON (2009): Mammals of North America. – Princeton University Press, 2. Aufl.

Brock, J. P. & K. Kaufman (2003): Field Guide to Butterflies of North America. – Hillstar Editions

### Pflanzen:

ROBERTS, N. C. (1989): Baja California Plant Field Guide. – Natural History Publ. Comp.



**“Und Tschüss!” winkte uns der Braunpelikan mit seiner Kelle zu.**